

FRYC Katamaran Wochenende am Steinhuder Meer Juli 2020

Seit 2011 organisieren wir jährlich ein Wochenende für Katamaran-Segler incl. einer vereinsinternen Regatta um den FRYC-Katamaran-Cup (gestiftet von Andreas Rühl). Nach 5 Jahren am Großen Brombach See (Fränkische Seenplatte), 2 Jahren am Bodensee fahren wir seit 2018 zum Steinhuder Meer (bei Hannover). Dort können wir bei zwei Anbietern 4 Katamarane buchen: 2 Top-Cat K1 zu € 110,00/Tag (in Steinhude) und 2 Hobie 16 zu € 80,00/Tag (in Mardorf).

Das 10. FRYC-Kat-Jubiläums-Wochenende war von positiven äußeren Bedingungen begünstigt. Die Kaltfront mit Sturmböen und Starkregen hatte sich am Freitag Richtung Südosten verabschiedet. Am Samstag konnten unsere 8 Kat-Fans bei trockenem Wetter mit angenehmen 20 Grad und Wind zwischen 2 und 4 bft (in Böen max. 5) großartige Speed-Fahrten rund um die Insel Wilhelmstein genießen. Am Sonntag ließ der Wind etwas nach; gleichwohl brauchten wir unsere Paddel nicht wie im Vorjahr für die Rückkehr zum Hafen einsetzen.

Höhepunkt war natürlich die Regatta um den FRYC-Katamaran-Cup am Samstag Nachmittag zwischen Wilhelmstein und Mardorf. Die Konkurrenten vom zweifachen Steinhuder Meer Titelgewinner Peter und Frank Schreiner auf K1 waren hinreichend motiviert, Peter's dritten Titelgewinn in Folge zu verhindern. Nach der ersten Bahn sah noch alles für einen Erfolg der beiden Hobie 16 (mit Yardstick 88) aus, die nur knapp hinter den beiden K1 (Yardstick 80) lagen. Doch schon auf der nächsten Etappe zogen beide K1 unwiderstehlich davon.

Mit einer erneut taktischen Meisterleistung gelang es Peter, den zweiten K1 mit den Kat-Spezialisten Volker Kammel und Elisabeth Niedermeyr auf Distanz zu halten und konnte seinen Vorsprung sogar noch leicht ausbauen.

Den beiden Hobie 16 blieb nur der Wettstreit um die „Bronzemedaille“ sowie den undankbaren 4. Platz. Aber auch dieses Duell hatte es in sich. Dreimal wechselte die Führung. In der Schlussetappe lagen schließlich Thomas Netenjakob mit Alexander Winkler mit uneinholbar scheinenden 30 Schiffslängen vorne. Doch vom Glück begünstigt konnten Georg Stötzel mit Trapez-Vorschoter Gianluca Winkler eine von achtern kommende starke Bö zur Aufholjagd nutzen. Auf der Ziellinie wurden beide Hobie 16 zeitgleich gewertet. Dramatik pur.

Umgerechnete Regattazeit: 1. Platz: 89 Minuten 20 Sek., 2. Platz: 91.15; „joint“ 3. Platz: 93,11.

Herzlicher Glückwunsch an die 3-fachen FRYC-Kat Gewinner Peter und Frank. Sie dürfen den Wanderpokal nunmehr in ihrer Trophäensammlung behalten. Frank hat angekündigt, einen neuen Wanderpokal zu stiften.

Als Gewinner durften sich schließlich alle Teilnehmer fühlen. Auf dem Katamaran mit teilweise dreifachem Tempo als andere Jollen über das Steinhuder Meer zu brausen. Seglerherz, was willst Du mehr.

Fest steht: Steinhude - Wir kommen 2021 wieder !